

"Ich habe schon wirklich viel darüber gelesen und mir auch gute Vorträge angehört, aber erst durch diesen Kurs habe ich angefangen, es umzusetzen. Ich war über mich selbst erstaunt, was diese Gruppe in mir ausgelöst hat"

Kursteilnehmerin Annemarie beim Abschlussabend am 20. Juni 17

Erfolgreicher Abschluss des Pilot-Kurses "Gemeinwohlorientiertes Leben für BürgerInnen"



Die Projektbeschreibung lautete:

"Ziel des Projektes ist es, zum Ende des Projektzeitraumes bis August 2017 einen umsetzungsreifen **Zertifikatskurs "Gemeinwohlorientiertes Leben für BürgerInnen"** mit ausgearbeitetem Curriculum und potentiellen ReferentInnen entwickelt zu haben. Dieses Konzept soll mit starken partizipativen Elementen offener Erwachsenenbildung wie Vorträgen, workshops, Vorführungen, Aktionen usw. und entsprechender Öffentlichkeitswirkung umgesetzt werden. Anforderung lt. Projektvergabe ist es, dass dieses **Lehrangebot auf vergleichbare und qualifizierte Bildungsträger übertragen** werden können soll.

Der praktische Test soll in der Pilotphase ab Dezember 2016 bis August 2017 zusammen mit der neuen GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern in Kooperation mit der GWÖ-Regionalgruppe Salzburg und enger Zusammenarbeit mit dem Verein GWÖ-Bayern umgesetzt werden."

Lesen Sie [hier](#) ausführliche Informationen zum **SpezialistInnen-Team** und den **Inhalten des Pilot-Kurses**.

Am 7. Februar startete der Pilot-Kurs "Gemeinwohl-orientiertes Leben für BürgerInnen mit einem [Info-Abend](#), an dem ca. 30 Interessierte teilnahmen.

Von März bis Juni fanden sechs Kurs-Abende zu den gemeinwohl-orientierten Themen Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und Demokratie-Transparenz-Mitbestimmung statt.



Christian - Angelika - Hans - Franz ... die Kurs-Leiter.

Am 20. Juni war es dann soweit: "Geschafft!" - wir feiern am Abschlussabend....



Gruppe mit den meisten Punkten



Ein Dank an Christian & Angelika

Im Folgenden die einzelnen Aufgaben, die sich die Kurs-TeilnehmerInnen zu den fünf Werten des Kurs-Inhaltes selbst aufgegeben und so gut wie immer erfüllt haben:

- * [Menschenwürde](#)
- * [Solidarität](#)
- * [Gerechtigkeit](#)
- * [ökologische Nachhaltigkeit](#)
- * [Demokratie - Transparenz - Mitbestimmung](#)

So bewerteten 22 von 24 Teilnehmern anonym den Pilot-Kurs :

1. Wie hast du über den Kurs erfahren?

25 % GWÖ-Rundbrief, 25 % Empfehlung, 15 % nachhaltige-region.de, je 10 % KBW-Programmheft und KBW-newsletter

2. Was war deine Motivation beim Pilot-Kurs mitzumachen?

(Mehrfach-Nennungen möglich)

59,1 % Gleichgesinnte treffen - 50,0 % Neugierde - 40,9 % Die Welt besser machen - 27,3 % ein neues Format testen – Rest unter 5 %

3. Wie hat dir der Kurs gefallen (Schulnoten-System)?

Note 1 (5 Pers.) – Note 2 (14 Pers.) – Note 3 (1 Pers.) – Note 4 (1Pers.)

4. Wie beurteilst du den Unterrichtsstil der Dozenten (Schulnoten-System)?

Note 1 (7 Pers.) – Note 2 (9 Pers.) – Note 3 (5 Pers.)

5. Der Kurs war für mich ... (Mehrfach-Nennungen möglich)

erfrischend (14 Pers.) – innovativ, Neuland (10 Pers.) - theoretisch (3 Pers.) – langweilig (2 Pers.) – anstrengend (2 Pers.)

6. Die 6 Treffen waren (Nur 1 Nennung möglich)

66,7 % genau richtig – 19 % zu wenige Treffen – 9,5 % zu viele Treffen - 4,8 % für mich teilweise ungünstig

7. Die Dauer der Treffen (2,5 Std.) war ...

76,2 % genau richtig – 14,3 % zu lang – 9,5 % zu kurz

8. Die monatlichen Intervalle waren für mich ...

90,5 % genau richtig – 9,5 % zu eng zusammen - 0 % zu weit auseinander

9. Was wärest du bereit für diesen Kurs zu bezahlen (Nur 1 Nennung möglich) ?

28,6 % 60 € – je 19 % 80 € und 50 € - je 9,5 % 100 € und 70 €

„Wir wissen

im Grunde alles, was wir wissen müssten, um gegen die Ausbeutung von Mensch und Natur und gegen die Auswüchse des Turbo-Kapitalismus etwas zu unternehmen. Und doch brauchen wir immer wieder einen Anstoß, um ins Handeln zu kommen. Hier sehe ich die besondere Stärke vom Kurs „GWOB“, denn hier geht es vor allem ums Tun.

Durch eine Kombination aus Spiel und Gruppendynamik bzw. Gruppenintelligenz setzt der Kurs große Veränderungs-Energie frei. Die Teilnehmer des gerade abgelaufenen Pilot-Kurses packten ihre selbst gewählten Aufgaben und Themen an der Wurzel an - das Format ist also im wörtlichen Sinne "radikal".

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mit dazu beigetragen haben, dass das Pilot-Projekt "Gemeinwohl-orientiertes Leben für BürgerInnen" so gut laufen konnte!



Franz Galler, KBW TS Projektleiter Pilot-Kurs GWOB

Das Projekt des Kreisbildungswerkes Traunstein wurde gefördert von der [Katholischen Erwachsenenbildung](#) in der Diözese München und Freising (KEB).